

Die Bierpreis-Erhöhung. Mit dem heutigen Tage tritt, wie schon mitgeteilt, eine Erhöhung des Bierpreises ein, da die Berliner Brauereien den Preis des Hektoliters um 5 Mark von 27 auf 32 Mark erhöhen. Die Berliner Gastwirte erklären, daß sie infolge des schlechten Geschäftsganges nicht in der Lage sind, die Preiserhöhung zu tragen; sie müssen sie auf die Gäste abwälzen. Freilich rechnen sie auch mit einem weiteren Rückgang des Verbrauches. Bisher, d. h. seit der letzten Preiserhöhung, wurden in den Gastwirtschaften, in denen der Mittelstand verkehrt, folgende Preise genommen: Für $\frac{1}{20}$ Liter: 15 Pfennig und für jede $\frac{1}{20}$ 5 Pfennig mehr, oder aber auch für $\frac{1}{20}$ Liter 20 Pfennig usw. Diese kleinen Verschiedenheiten sind bedingt durch Lage und Ausstattung des Lokals. Die neue Erhöhung müßte zu einer Erhöhung des Glases Bier um $\frac{1}{2}$ Pfennig für $\frac{1}{20}$ Liter führen. Demnach würden dann kosten: $\frac{1}{20}$ Liter: 16½ oder 17 Pfennig oder $\frac{1}{20}$ Liter: 22 Pfennig. Nun will sich aber, so behaupten wenigstens die Gastwirte, das Berliner Publikum an die in Süddeutschland beliebte Pfennig-Rechnung nicht gewöhnen. Es bleibt demnach nur übrig, entweder den Betrag der Erhöhung auf fünf Pfennig abzurunden oder neue Gefäße anzuschaffen. Im ersten Falle würden dann $\frac{1}{20}$ Liter 20 Pfennig oder $\frac{1}{20}$ Liter 25 Pfennig kosten. Das stellt natürlich eine sehr starke Belastung der Gäste dar. Aber auch unter dem zweiten Modus würden die Gäste stark leiden. Nachdem die Gastwirte erst im Frühjahr zum großen Teil neue Gläser angeschafft haben, müssen sie das jetzt wieder tun. Die dadurch entstehenden großen einmaligen Ausgaben müssen aber auch in irgend einer Weise wieder hereingeholt werden. Daß das nicht auf dem Wege der Erhöhung des Umsatzes geschehen kann, versteht sich am Rande. Es bleibt daher — so meinen die Wirte — auch nur übrig, einen entsprechenden Prozentsatz auf die Preise aufzuschlagen, was wiederum, wenn auch von der anderen Seite eine starke Belastung der Gäste darstellt. Der Gast wird deshalb wohl mit folgenden Preisen zu rechnen haben: für $\frac{1}{20}$ Liter: 15 Pfennig oder für $\frac{1}{20}$ Liter: 25 Pfennig. Durch beide Preise wird das Getränk um rund 10 Pfennig für den Liter verteuert.